

Seniorenrat**Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Arning	
Frau Huber	
Frau Just	(für Herrn Lüttge)
Frau Kronsbein	
Herr Meitsch	
Herr Prof. Dr. Peter	Vorsitzender
Frau Toledo Gonzalez	
Frau Wiedemann	
Herr Wilker	(für Herrn Dr. von Becker)

Beratende Mitglieder

Herr Boge		FDP
Herr Prast	(für Frau Brinkmann)	BfB
Herr Seib		Die Linke
Frau Sielemann	(für Frau Rajapakse)	SPD
Herr Stickdorn		AG Wohlfahrtsverbände
Herr Winkelmann		Beirat für Behinderten- fragen

Gäste

Herr Dr. Franzen	Bielefeld Pro Nahverkehr e. V.
Herr Bode	Vertreter der Initiative Dürkopp Tor 6
Herr Steinbrecher	moBiel
Herr Krain	moBiel
Frau Kögel	Gebärdensprachdolmetscherin
Frau Kühler	Gebärdensprachdolmetscherin

Verwaltung

Beigeordneter Herr Moss	Dezernat 4
Herr Voelzke	Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -
Herr Imkamp	Amt für soziale Leistungen – Sozialamt
Herr Kayko	Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -
Frau Nagel	Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -
Frau Sandison	Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -

Schriftführung

Frau Daube	Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -
------------	--

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Günter Seib, Vertreter der Fraktion Die Linke, wird durch den Vorsitzenden des Seniorenrates in sein Amt eingeführt und mit Handschlag zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet. Er wird gebeten, die Verpflichtungserklärung zu unterschreiben.

Herr Baum begrüßt alle Anwesenden und teilt mit, dass sich Herr Prof. Peter und er darüber verständigt haben, dass er den Vorsitz der gemeinsamen Sitzung übernehmen werde.

Sodann stellt Vorsitzender Herr Baum die Beschlussfähigkeit des Beirates für Behindertenfragen sowie die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung fest. Herr Prof. Peter verfährt für sein Gremium entsprechend.

Die Schriftführung für die gemeinsame Sitzung wird von Frau Daube übernommen.

- einstimmig so beschlossen -

Zu Punkt 1

Zuverlässiger Stadtbahnbetrieb mit der Linie 4 im Dürkoppquartier

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2241/2009-2014

mit einer Ergänzung einer weiteren Variante

hier: Bewertung der Variante 14: Führung der Stadtbahnlinie 4 bis zum Krankenhaus Mitte incl. Anordnung eines Hochbahnsteiges (Tischvorlage)

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die als Tischvorlage verteilte Ergänzung zur Vorlage, hier:

Bewertung der Variante 14: Führung der Stadtbahnlinie 4 bis zum Krankenhaus Mitte incl. Anordnung eines Hochbahnsteiges **(Anlage 1)**

und bittet die Vertreter von moBiel, Herrn Steinbrecher und Herrn Krain, die einzelnen Varianten darzustellen. Frau Wiedemann, Mitglied des Seniorenrates, bemängelt, dass ein so wichtiger Teil der Verkehrsplanung als Tischvorlage verteilt werde. Eine Auseinandersetzung im Vorfeld wäre wünschenswert gewesen.

Herr Krain gibt anhand einer Präsentation einen Bericht, in dem er die einzelnen Varianten 1 bis 14 ausführlich erläutert **(Anlage 2)**.

Im Folgenden begrüßt Vorsitzender Herr Baum den Sprecher des Vereins Bielefeld Pro Nahverkehr e.V., Herrn Franzen, sowie den Vertreter der Initiative Dürkopp Tor 6, Herrn Bode, und erteilt ihnen das Wort, um ihre unterschiedlichen Positionen zu hören.

Herr Dr. Franzen erläutert die Position seines Vereins, der sich für die Variante eines Hochbahnsteiges im Dürkoppquartier ausspricht.

(Anlage 3).

Herr Bode stellt die Argumente der Initiative, die sich gegen einen Standort eines Hochbahnsteiges im Dürkoppquartier aussprechen, vor

(Anlage 4).

Herr Baum und Herr Prof. Peter werfen die Frage nach der zeitlichen Notwendigkeit einer heutigen Beschlussfassung auf, da sich eventuell ein weiterer Beratungsbedarf ergeben könne.

Beigeordneter Herr Moss erläutert das Planfeststellungsverfahren mit

dem Hinweis, dass hier die Beteiligungsrechte der entsprechenden Beiräte auch weiterhin berücksichtigt würden. Es sei für die Gremien, die nachfolgend beraten, aber von Interesse, wie die zu beteiligenden Beiräte votiert hätten. Den Beiräten stünde es frei, heute nicht zu beschließen und später eine Stellungnahme abzugeben, die dann in das weitere Procedere einfließen würde.

Herr Seib merkt an, dass es sich bezogen auf die Variante 14 um ein zweckgebundenes Stiftungsgelände für die Nutzung durch Kinder und Jugendliche handele. Sie sei nach seiner Auffassung somit nicht durchsetzbar.

Herr Krain, Herr Steinbrecher und Beigeordneter Herr Moss gehen auf Fragen und Anmerkungen von Frau Aufderheide, Prof. Peter und Herrn Bode ein.

Herr Moss führt aus, dass in dem geltenden Bebauungsplan für den Bereich Dürkopp Tor 6 bereits die Streckenführung für eine neue Straßenbahnlinie in Richtung Heepen vorgesehen ist. Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Jahnplatzes und der Planung einer Straßenbahnlinie 5 werde als eine Alternative auch diese Streckenführung geprüft.

Die Beiräte ziehen sich jeweils zu einer kurzen Beratung zurück.

Herr Prof. Peter gibt im Anschluss das einstimmige Votum des Seniorenrates zur Aufrechterhaltung des Beschlussvorschlags vom 16.03.2011 zu Protokoll (mehrheitlich beschlossen – 10 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen).

Vorsitzender Herr Baum gibt den Beschluss des Seniorenrates bekannt. Sodann fasst der Beirat für Behindertenfragen folgenden

Beschluss:

- 1. Für den neuen Endpunkt der Stadtbahnlinie 4 wird eine kurze Verlängerung in das Gelände Dürkopp Tor 6 mit der Anlage eines Hochbahnsteiges (Variante 1) beschlossen.**
- 2. Das Planfeststellungsverfahren wird auf Basis der vorliegenden Planung bezüglich der Gleislagen und der Lage des Hochbahnsteiges bei der Bezirksregierung Detmold eingeleitet.**
- 3. Vor Einleitung des PFV sind die Bürger in einer öffentlichen Sitzung über den aktuellen Planungsstand zu informieren.**

- einstimmig beschlossen -

Vorsitzender Herr Baum beendet die Sitzung um 18.10 Uhr.

Baum
Vorsitzender des Beirates für
Behindertenfragen

Prof. Dr. Peter
Vorsitzender des Seniorenrates

Daube
Schriftführerin